

# Selektionskonzept Beachvolleyball für die Teilnahme an der «World University Championship 2020»

Finale Version, 01.10.2019

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der Fédération internationale des sports universitaires (FISU) definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports (SUS) veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

## 2. Datum der Veranstaltung

Die World University Championship finden in der Sportart Beachvolleyball vom Dienstag (23.06.2020) – Samstag (27.06.2020) in Malaga (ESP) statt.

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

- Ein Damenturnier mit maximal 32 Teams.
- Ein Herrenturnier mit maximal 32 Teams.

Jedes Turnier kann von jedem Land grundsätzlich mit zwei Teams mit 2 Spieler/innen besetzt werden. Länder, die zwei Athleten/innen stellen, dürfen maximal zwei Offizielle mitbringen. Länder, die vier oder mehr Athleten/innen stellen, dürfen maximal fünf Offizielle mitbringen.

## 4. Teilnahme Studentenweltmeisterschaft

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft.
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1995 und 31.12.2002.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer- oder ausländischen universitären Hochschule, resp. Fachhochschule.

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag aufzukommen in der Höhe von mind. 20% der Gesamtkosten (Betreffend Übernahme des Athletenanteils haben sich die Athleten/innen mit dem Fachverband abzusprechen). Max. 60% werden durch Swiss University Sports gedeckt, 20% durch die jeweilige Hochschule des Athleten.

## 5. Selektionen

### 5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein/e Athlet/in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Die Spieler/innen müssen Teil eines Nationalkaders sein oder zur Top 20 des aktuellen Swiss Beach Rankings (SBR) gehören. In Ausnahmefällen (z.B. Verletzung) entscheidet das Selektionsgremium von Swiss University Sports in Zusammenarbeit mit Swiss Volley.

Das Ziel ist mindestens ein Frauen- und Herrenteam mit Leistungslevel A oder B (gemäss Leistungsrichtlinien Swiss University Sports) zu stellen. Diese Teams haben zum Ziel eine Medaille zu gewinnen oder zumindest einen Diplomrang zu erreichen. Falls nicht zwei A- oder B-Levelteams zur Verfügung stehen, kann ein Startplatz pro Geschlecht an ambitionierte Studenten/innen-Teams, die zur Top 20 des aktuellen SBR gehören, vergeben werden. Ziel solcher Teams muss ein Top 16 Resultat sein.

Die zwei Plätze (SUI 1 bzw. SUI 2) werden gemäss den oben genannten Kriterien zugesprochen. (SBR, Stand 20.5.20).

## 5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Offizielle nationale und internationale Wettkämpfe.

## 5.3. Selektionszeitraum

SBR Ranking, Stand 20.5.20.

Achtung: Es werden nur diejenigen Dossiers berücksichtigt, die vollständig im GAMEMANAGER ausgefüllt worden sind. Die Verantwortung des Ausfüllens liegt beim Athleten, die Ueberprüfung beim DC.

## 5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) verfasst, in Abstimmung mit dem Fachverband und basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

## 5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf).  
Geschäftsführer Swiss University Sports (Leonz Eder)  
Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

## 6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch) liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 9 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Weitere Bestimmungen

**Meldeprozess „Probables“:** Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **sechs Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login, um die eigenen Daten zu vervollständigen.

**Betreuung** Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Geschäftsführer.

## 9. Verantwortlichkeiten

Reto Ineichen, Disziplinchef Beachvolleyball SUS

Service des Sports UNIL – EPFL  
Centre sportif universitaire de Dorigny  
CH-1015 Lausanne  
Tel.: +41 21 692 21 56  
Mob.: +41 78 862 30 68  
E-mail: reto.ineichen@unil.ch

Lausanne, 30.09.2019



Reto Ineichen



Philippe Saxer, Chef Leistungssport Beachvolleyball Swissvolley



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports